

# „Kirchholztunnel ist bestmögliche Lösung“

Dr. Peter Ramsauer über Auentunnel und Flughafen, seine Nebeneinkünfte und die Rüstungsindustrie

Freilassinger Anzeiger vom 4.9.2017, hier der Ausschnitt aus dem Interview, der den Salzburger Flughafen betrifft



Wirft den Salzburger Nachbarn eine „Hinhalte-Taktik“ in Sachen Flughafen vor: Der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Ramsauer. „Piloten würden eine gerechte Aufteilung auch fliegerisch bestens schaffen“, ist er überzeugt. – Foto: Kerstin Kesselgruber

.....

*Ein ungelöstes Verkehrsthema betrifft den Salzburger Flughafen. Viele im Berchtesgadener Land nutzen ihn gerne, auch Sie und ich, und sind alles andere als Gegner des Airports. Wenn aber mehr als 90 Prozent der An- und Abflüge über Freilassing und die Nachbargemeinden erfolgen, ist es schlicht und einfach ungerecht. Warum ist es so schwer, eine gerechte Aufteilung der Belastung zu erreichen? Die österreichische Politik schafft es doch auch, ihre Bevölkerung zu schützen?*

**Ramsauer:** ...und die Piloten würden eine gerechte Aufteilung auch fliegerisch bestens schaffen. Das bestätigen sie mir immer wieder. Es gibt klare Regeln im internationalen Flugrecht. In meiner Zeit als Verkehrsminister, es war genau am 10.5.2012, wurden neue Anflugsrouten veröffentlicht. Diese

könnten also geflogen werden und die bayerischen Gebiete entlasten. Aber die Salzburger sind hochtalentiert in der Hinhalte-Taktik. Und dieser Flughafen-Bürgerbeirat ist Bestandteil der Taktik. (Aus diesem Gremium sind die Vertreter der bayerischen Gemeinden vor einem Jahr aus Protest ausgetreten, Anm. d. Red.).

*Wenn Sie auf 2012 verweisen, heißt das, Ihr Nachfolger als Bundesverkehrsminister und Parteifreund Alexander Dobrindt hätte könnte mehr tun?*

**Ramsauer** (lacht auf, überlegt und zögert kurz): Sagen wir mal so: Keine Antwort ist auch eine Antwort.

.....